

## Informationsblatt zum „Zurich Zertifikat Dezember 2019“ Kapitalschutz Zertifikat mit Mindestleistung nach 12 Jahren zwischen 138% und 148%

### Produktbeschreibung

Das „Zurich Zertifikat Dezember 2019“ (nachfolgend Kapitalschutz-Zertifikat genannt), ist ein zu 100% des Nennbetrags kapitalgeschütztes Produkt, das an die Kursentwicklung eines internationalen Indexkorbes (Basiswert) gekoppelt ist. Der Anleger erhält am Ende der Laufzeit mindestens den Nennbetrag von 100 EUR zuzüglich einer am Ende der Zeichnungsfrist bestimmten Mindestrendite zurück, unabhängig davon, wie sich der Kurs des Basiswertes über die Laufzeit des Produktes entwickelt. Zusätzlich kann der Anleger an der positiven Wertentwicklung des Basiswertes partizipieren, wenn die durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswertes am Ende der Laufzeit über dem Basisreferenzstand notiert. Weiterhin bietet die so genannte „Kick-Out-Option“ die Möglichkeit die Rendite des Baskets nachträglich zu erhöhen, sofern die Durchschnittskursentwicklung des Baskets bei Fälligkeit die Mindestrendite des Zertifikates nicht überschreitet. Für den Fall, dass der Basiswert nicht in Euro notiert, ist das Zertifikat in Bezug auf die Wertentwicklung währungsgesichert. Der Anleger trägt demnach kein Risiko bei der Entwicklung des Euro im Vergleich zur Fremdwährung. Das Produkt ist für Anleger geeignet, die mit Ihrer Kapitalanlage eine Mindestrendite erzielen wollen, darüber hinaus mit einer Kurssteigerung des Basiswertes rechnen und gleichzeitig das Verlustrisiko für das eingesetzte Kapital minimieren möchten.

### Chancen

- Chance auf eine nach oben unbegrenzte Partizipation an der positiven Kursentwicklung des Basiswertes oberhalb des Basisreferenzstands
- Erzielung einer Mindestrendite, wenn die Entwicklung des Basiswertes zu keiner erhöhten Rückzahlung führen würde
- Steigende Kurse, sinkende Zinsen, steigende Korrelationen, sinkende Dividenden und steigende Volatilitäten können während der Laufzeit einen positiven Einfluss auf den Preis des Zertifikates haben

### Risiken

- Der Anleger trägt das Risiko, dass das eingesetzte Kapital über die Laufzeit nur mit der Mindestrendite verzinst wird
- Fallende Kurse, steigende Zinsen, steigende Dividenden und sinkende Volatilitäten können während der Laufzeit einen negativen Einfluss auf den Preis des Zertifikates haben. Das Zertifikat kann somit auch weit unterhalb des Emissionspreises notieren. Als Orientierung für eine mögliche Untergrenze für den Kurs dieses Zertifikates kann der Kurs einer Null-Kupon-Anleihe eines vergleichbaren Emittenten mit entsprechendem Nennbetrag in Höhe des Nominalwertes zuzüglich Mindestrendite und mit einer Laufzeit dienen, die der (Rest-) Laufzeit dieses Zertifikates entspricht
- Bei stärkerem Absinken des Basiswertes unter den Basisreferenzstand kann die generelle Marktgängigkeit des Zertifikates während der Laufzeit eingeschränkt werden, so dass ggf. ausschließlich die Deutsche Bank als Handelspartner zur Verfügung steht. Die Deutsche Bank wird für das Zertifikat fortlaufende An- und Verkaufspreise stellen, soweit in Bezug auf das Bezugsobjekt oder Teile davon keine Marktstörung (z.B. außerordentliche Preisbewegung des Bezugsobjekts oder Ausfall von Referenzkursen des Bezugsobjekts) oder besondere Umstände im Bereich des Emittenten (z.B. Systemausfall, Telefonstörung) vorliegen. Die erwartete Geld-/Briefspanne beträgt 1%.

### Preisrisiko während der Laufzeit

Der Sekundärmarktkurs des Zertifikates während der Laufzeit wird in erster Linie durch die Zinsentwicklung bestimmt. Daneben haben die Wertentwicklung und die Schwankungsintensität (Volatilität) des als Basiswert zugrunde liegenden Indexbaskets einen Kurs bewegenden Einfluss und der Zertifikatspreis kann während der Laufzeit stark von der Kursbewegung des Basiswertes abweichen.

Folgende Faktoren wirken Wert steigernd auf das Zertifikat:

- Basiswert steigt
- Kursschwankungen des Basiswertes (Volatilität) steigen
- Zinssätze sinken
- Dividenden fallen

Umgekehrt wirken diese Faktoren jeweils bei einer entgegen Gesetzten Entwicklung Wert mindernd auf den Preis der Zertifikate.

### Verhältnis zwischen dem Kapitalschutzzertifikat und dem Zurich Investment Zertifikat

Das „Zurich Investment Zertifikat“ ist ein Fonds- und Zertifikatgebundene Rentenversicherung der Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG (nachfolgend ZDHL genannt), die die Sparbeiträge aus der Prämie des Versicherungsnehmers in einem gesonderten Anlagestock führt.

Bei Versicherungsbeginn erwirbt ZDHL mit den Sparbeiträgen Anteile des Kapitalschutz-Zertifikates und führt diese dem oben erwähnten Anlagestock zu. Bei Fälligkeit des Kapitalschutz-Zertifikates wird ZDHL den Auszahlungsbetrag von der Emittentin einfordern und gemäß Versicherungsbedingungen für den Versicherungsnehmer verwenden. Unmittelbare Ansprüche des Versicherungsnehmers gegenüber der Emittentin aus eigenem oder abgetretenem Recht bestehen nicht. Die Ansprüche des Versicherungsnehmers gegenüber ZDHL sind auf den Betrag begrenzt, den ZDHL als Inhaberin der Schuldverschreibung bei Fälligkeit erhält.

## Informationsblatt zum „Zurich Zertifikat Dezember 2019“

### Kapitalschutz Zertifikat mit Mindestleistung nach 12 Jahren zwischen 138% und 148%

#### Wichtige Kennzahlen

<b>Emittentin</b>	Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Niederlassung in London																				
<b>Rating der Emittentin</b>	AA- / Aa1 / AA- (Standard & Poors, Moodys, Fitch)																				
<b>Emissionspreis</b>	95 EUR																				
<b>Nennbetrag (N)</b>	100 EUR																				
<b>Emissionstag</b>	30. November 2007																				
<b>Basiswert</b>	<p>Internationaler Indexkorb bestehend aus</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name des Basketbestandteils</th> <th>Reuters RIC</th> <th>Gewichtung</th> <th>Bestimmungsstand*</th> <th>Basketbestandteil Multiplier</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DJ EURO STOXX 50</td> <td>.STOXX50E</td> <td>33,33%</td> <td>... (s.u.)</td> <td><math>= 100 \times \frac{\text{Gewichtung}}{\text{Bestimmungsstand}}</math></td> </tr> <tr> <td>S&amp;P 500</td> <td>.SPX</td> <td>33,33%</td> <td>... (s.u.)</td> <td><math>= 100 \times \frac{\text{Gewichtung}}{\text{Bestimmungsstand}}</math></td> </tr> <tr> <td>Nikkei 225</td> <td>.N225</td> <td>33,33%</td> <td>... (s.u.)</td> <td><math>= 100 \times \frac{\text{Gewichtung}}{\text{Bestimmungsstand}}</math></td> </tr> </tbody> </table> <p>* Der Bestimmungsstand ist der Schlussstand der drei Indices am 3. Dezember 2007</p>	Name des Basketbestandteils	Reuters RIC	Gewichtung	Bestimmungsstand*	Basketbestandteil Multiplier	DJ EURO STOXX 50	.STOXX50E	33,33%	... (s.u.)	$= 100 \times \frac{\text{Gewichtung}}{\text{Bestimmungsstand}}$	S&P 500	.SPX	33,33%	... (s.u.)	$= 100 \times \frac{\text{Gewichtung}}{\text{Bestimmungsstand}}$	Nikkei 225	.N225	33,33%	... (s.u.)	$= 100 \times \frac{\text{Gewichtung}}{\text{Bestimmungsstand}}$
Name des Basketbestandteils	Reuters RIC	Gewichtung	Bestimmungsstand*	Basketbestandteil Multiplier																	
DJ EURO STOXX 50	.STOXX50E	33,33%	... (s.u.)	$= 100 \times \frac{\text{Gewichtung}}{\text{Bestimmungsstand}}$																	
S&P 500	.SPX	33,33%	... (s.u.)	$= 100 \times \frac{\text{Gewichtung}}{\text{Bestimmungsstand}}$																	
Nikkei 225	.N225	33,33%	... (s.u.)	$= 100 \times \frac{\text{Gewichtung}}{\text{Bestimmungsstand}}$																	
<b>Mindestrendite (MR)</b>	...% (ein Wert von mindestens 38%. Der tatsächliche Wert wird am 30. November 2007 von der Emittentin nach eigenem Ermessen auf Basis der allgemeinen Marktbedingungen final festgelegt.)																				
<b>Basketbeobachtungstage</b>	<p>Jeweils der letzte Börsengeschäftstag im November in den Jahren 2008 bis 2018, sowie der finale Bewertungstag (falls dieser Tag für einen oder mehrere Basketbestandteile kein Bankarbeitstag ist, gilt der nächstfolgende Bankarbeitstag des entsprechenden Basketbestandteils). Im Einzelnen sind es folgende Basketbeobachtungstage</p> <table border="1"> <tr> <td>28. November 2008</td> <td>30. November 2011</td> <td>28. November 2014</td> <td>30. November 2017</td> </tr> <tr> <td>30. November 2009</td> <td>30. November 2012</td> <td>30. November 2015</td> <td>30. November 2018</td> </tr> <tr> <td>30. November 2010</td> <td>29. November 2013</td> <td>30. November 2016</td> <td>Finaler Basketbeobachtungstag</td> </tr> </table>	28. November 2008	30. November 2011	28. November 2014	30. November 2017	30. November 2009	30. November 2012	30. November 2015	30. November 2018	30. November 2010	29. November 2013	30. November 2016	Finaler Basketbeobachtungstag								
28. November 2008	30. November 2011	28. November 2014	30. November 2017																		
30. November 2009	30. November 2012	30. November 2015	30. November 2018																		
30. November 2010	29. November 2013	30. November 2016	Finaler Basketbeobachtungstag																		
<b>Finaler Bewertungstag</b>	22. November 2019 (falls dieser Tag für eine oder mehrere Basketbestandteile kein Bankarbeitstag ist, gilt der nächstfolgende Bankarbeitstag des entsprechenden Basketbestandteils)																				
<b>Fälligkeit</b>	29. November 2019 (falls dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, der nächstfolgende Bankarbeitstag)																				
<b>Basisreferenzstand (BRS)</b>	100 Punkte (100% des offiziellen Schlussstand des Basiswertes vom Emissionstag)																				
<b>Schlussreferenzstand Basket (SRS)</b>	Mittelwert der Basketlevels an den einzelnen Basketbeobachtungstagen																				
<b>Basketperformance (BP)</b>	<p>Der Quotient aus Schlussreferenzstand und Basisreferenzstand weniger 1</p> $BP = (SRS / BRS) - 1$ <p>Renditeoptimierung durch Kick-Out: Sollte die Basketperformance (BP) nach obiger Berechnung kleiner sein, als die Mindestrendite (MR), so wird der Schlussreferenzstand des Baskets neu berechnet, in dem der Index mit der geringsten Indexrendite aus der Basketberechnung entfernt wird. Mit dem so berechneten neuen Schlussreferenzstand wird die Basketperformance nach obiger Formel neu berechnet. Sollte die Basketperformance immer noch kleiner als die Mindestrendite sein, so wird die Basketperformance auf die Rendite desjenigen Index angehoben, der die größte Indexrendite aufweist.</p>																				
<b>Partizipationsfaktor (PF)</b>	100%																				
<b>Abwicklungswährung</b>	EUR																				
<b>Auszahlungsbetrag bei Fälligkeit</b>	<p>Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft, London, („Emittentin“) schuldet jedem Inhaber eines Zertifikates (jeweils pro Zertifikat) einen Auszahlungsbetrag nach Maßgabe der Zertifikatsbedingungen:</p> <p>a) Wenn die Basketperformance größer oder gleich der Mindestrendite ist: Auszahlungsbetrag bei Fälligkeit = <math>N + N \times PF \times BP</math> oder</p> <p>b) Wenn die Basketperformance kleiner als die Mindestrendite ist: Auszahlungsbetrag bei Fälligkeit = <math>N + N \times MR</math></p>																				
<b>Referenzstellen</b>	Stoxx Ltd. Zürich, Tokyo Stock Exchange und New York Stock Exchange																				
<b>Berechnungsstelle</b>	Deutsche Bank AG, London																				
<b>WKN / ISIN</b>	DB1 ZUR / DE000DB1ZUR0																				

#### Dow Jones EuroStoxx50

Der Dow Jones EURO STOXX® und seine Marken sind geistiges Eigentum der Stoxx Limited, Zürich, Schweiz und/oder Dow Jones & Company, Inc., eine Gesellschaft unter dem Recht von Delaware, in New York, USA (die „Lizenzgeber“), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von den Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.

#### Standard & Poors 500

S&P 500 ist ein Warenzeichen von The McGraw-Hill Companies, Inc. und wurden an die Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG zum Gebrauch lizenziert. Das Produkt wird nicht von Standard & Poor's gesponsert, empfohlen oder unterstützt und Standard & Poor's macht keinerlei Darstellungen im Hinblick auf die Ratsamkeit der Anlage in das Produkt.

#### Nikkei 225

Der Nikkei Stock Average ist geistiges Eigentum von Nikkei Inc (vormals Nihon Keizai Shimbun,\*) und Nikkei Digital Media Inc., einer vollständigen Tochter von Nikkei Inc., („Nikkei“) die den Nikkei Stock Average berechnet und veröffentlicht. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere werden in keiner Weise von Nikkei gefördert, herausgegeben oder beworben. Nikkei übernimmt diesbezüglich keine Haftung oder Vertretung.

\*Nihon Keizai Shimbun, Inc. hat sich am 1. Januar 2007 in Nikkei Inc. umbenannt. Das elektronische Medien Geschäft einschließlich der Indices wurde am 1. Januar 2007 abgespalten um die neue Nikkei Digital Media Inc. zu gründen. Nikkei Inc. besitzt weiterhin die Rechte am Nikkei Stock Average, das operative Geschäft, einschließlich der Lizenzierung wird von der Nikkei Digital Media betrieben.